

Morgenstern, Christian: Was willst du, Vogel mit der müden Schwinge, – (1892)

1 Was willst du, Vogel mit der müden Schwinge, –
2 du pochst umsonst der Seele Glasvisier;
3 du willst, daß ich dein Lied der Klage singe,
4 ich aber will, du sterbest außer mir.

5 Sieh, in mir ist es wie ein Turm am Meere,
6 der seine Flammen in die Ferne brennt,
7 daß manches Tier aus all der dunklen Leere
8 ihm zuschwebt übers schwanke Element.

9 Allein umsonst: An seinen starken Scheiben
10 erlahmt der dunklen Gäste kranke Sucht, –
11 sieh, meine Flammen wollen golden bleiben,
12 sie sind kein Herd für trüber Wanderer Flucht.